

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

Nr.: B-129/2018
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Wustermark	09.08.2018	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	14.08.2018	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	15.08.2018	öffentlich
Hauptausschuss	16.08.2018	öffentlich

Vergabebeschluss für die Leistungen zum sehbehinderten und barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in der Rostocker Straße (östlicher Abschnitt) und Leipziger Straße/Magdeburger Straße im GVZ Wustermark Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Auftrag für den barrierefreien und sehbehindertengerechten Ausbau von zwei Bushaltestellen in der Rostocker Straße (östlicher Abschnitt) und Leipziger Straße/Magdeburger Straße im GVZ Wustermark in Höhe von 33.265,47 € an die Fa. HMAS Asphalt- und Straßenbau GmbH, An der B1 Nr. 12 in 14550 Groß Kreuz zu vergeben.

Sachverhalt/ Begründung:

Gemäß der Beschlussvorlage Nr.: B-90/2018 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark am 03.07.2018 den 1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2018 beschlossen.

Gemäß der Haushaltssatzung war es Wille der Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark, dass der Aus- und Umbau zu barrierefreien und sehbehindertengerechten Bushaltestellen auch im HH-Jahr 2018 fortgeführt werden soll. In diesem Zusammenhang werden die Bushaltestellenbereiche Rostocker Straße (östliche Abschnitt) und Leipziger Straße/Magdeburger Straße im GVZ Wustermark entsprechend ausgebaut.

Die voraussichtliche Gesamtsumme der Investition für den im HH-Jahr 2018 geplanten barrierefreien und sehbehindertengerechten der beiden Bushaltestellen im GVZ Wustermark beträgt voraussichtlich 54.452,55 €.

Die Ausführung der Arbeiten ist in der Zeit vom Mitte September 2018 bis Mitte Oktober 2018 geplant.

Aus Gründen der bisherigen Erfahrungen zum Erreichen von wirtschaftlichen Angeboten hat die Gemeinde Wustermark die o.g. Leistungen zur Ausführung beschränkt nach VOB/A ausgeschrieben.

Das sachlich und rechnerisch geprüfte Ergebnis der Submission vom 05.07.2018 ergab folgenden Sachstand:

Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen: 6 Stück
Anzahl der bis zum 05.07.2018, 15.00 Uhr eingegangenen Angebote: 3 Stück

Bieter	Sitz	Geprüfte Angebotssumme (€), Brutto	Rang
HMAS Asphalt- und Straßenbau GmbH	An der B1 Nr. 12 in 14550 Groß Kreuzz	33.265,47	1
Debag GmbH	Im Wiesengrund 49 in 14797 Kloster Lehnin	37.874,19	2
Rausch Straßen- und Tiefbau GmbH	Chemnitzer Straße 19 in 14612 Falkensee	40.965,17	3

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte unter

- Formellen Gesichtspunkten, z. B. Vollständigkeit der Angebote
- Berücksichtigung der Eignung der Bieter (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit)
- Berücksichtigung unangemessener hoher oder niedriger Preise (auskömmliche Kalkulation)
- Beachtung des wirtschaftlichsten Angebotes

Gemäß Wertung der Angebote nach § 16 VOB/A ist das Angebot der Fa. HMAS Asphalt- und Straßenbau GmbH, An der B1 Nr. 12 in 14550 Groß Kreuzz das wirtschaftlichste.

In einem bereits umgesetzten Aufklärungsgespräch wurden die Wirtschaftlichkeit, die Auskömmlichkeit der abgegebenen Preise und die Leistungsfähigkeit des Bieters hinterfragt sowie der organisatorische und zeitliche Abläufe des Vorhabens zu den Bus-Haltestellenausbauten besprochen.

Die Fa. HMAS Asphalt- und Straßenbau GmbH aus Groß Kreuzz hat für den ausgeschriebenen Leistungsumfang das wirtschaftlichste Angebot eingereicht. Die Fa. HMAS GmbH ist der Gemeinde Wustermark aus vielfältigen Vorhaben in Bereichen von Aus- und Umbauten öffentlicher Verkehrsflächen bekannt, so dass eine fachgerechte Ausführung der Leistungen zu erwarten ist.

Vor diesem Hintergrund sollte der Zuschlag an die Fa. HMAS GmbH aus Groß Kreuzz von der Gemeinde Wustermark erfolgen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Für die Realisierung des barrierefreien und sehbehinderten Ausbaus der Bushaltestellen Rostocker Straße (östlicher Abschnitt) und Leipziger Straße/Magdeburger Straße im GVZ Wustermark im HH-Jahr 2018 stehen unter dem:

Produkt: 54110
Sachkonto: 09610300 SO-007

insgesamt 61.283,24 € zur Verfügung.

Voraussichtlich werden für den zu realisierenden barrierefreien und sehbehinderten Ausbau folgende Kosten anfallen:

Baukosten: 33.265,47 € (geprüftes Submissionsergebnis)
Ingenieurkosten: 3.561,08 € (IB Grünert, Honorarleistungen)
Vermessung: 476,00 € (Bestandsvermessung)
Kosten der FGU: 17.150,00 € (Lieferrn/Montage von 2 FGU, 5-feldrig)

Gesamtkosten: 54.452,55 €

Die Finanzierung der beschriebenen Haltestellenausbauten ist somit gesichert. Für das Vorhaben zum barrierefreien und sehbehinderten Bushaltestellenausbau werden Fördermittel in Höhe von jeweils 5.000,00 € durch den Landkreis Havelland in Rathenow zur Verfügung gestellt.

Anlagenverzeichnis:

- Luftbild als Übersichtslageplan
- Lageplan Ausbau Bushaltestelle Rostocker Straße mit Regelquerschnitt
- Lageplan Ausbau Bushaltestelle Leipziger Str./Magdeburger Str. mit Regelquerschnitt

Az.:
17.07.2018